



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2018/0576	
KULT-Gemeinderatsfraktion				
Abbiegeassistenzsystem für städtische Lkw- und Busflotte – Fahrradfahrer und Fußgänger schützen				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.10.2018	19	x	

1. Die Stadt Karlsruhe und ihre Tochterunternehmen rüsten alle Nutzfahrzeuge ab 3.5 Tonnen in ihrem Fuhrpark mit Abbiegeassistenzsystemen zum Schutz des nichtmotorisierten Verkehrs nach.
2. Die Stadt und ihre Tochterunternehmen beschaffen künftig nur noch Nutzfahrzeuge ab 3.5 Tonnen mit Abbiegeassistenzsystemen.

Sachverhalt / Begründung

Viele Radfahrer und Fußgänger werden täglich im Straßenverkehr von rechtsabbiegenden Lkw und Bussen gefährdet oder bringen sich unwissentlich selbst in Gefahr. Nach Angaben des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) wurden bereits in diesem Jahr deutschlandweit 17 Fahrradfahrer beim Abbiegen im toten Winkel von Lkw tödlich erfasst. Es sei zu erwarten, dass die Zahl mit steigendem Rad- und Schwerlastverkehr weiter zunehmen werde.

Im Jahr 2017 kam es deutschlandweit zu rund 3.100 Unfällen zwischen Fahrrädern und Lkw. Dabei starben 76 Radfahrer. Bei etwa jedem dritten Verkehrsunfall mit Personenschaden, an dem ein Fahrradfahrer und ein Lkw beteiligt waren, handelte es sich um einen Abbiegeunfall. Dabei wurden 37 Fahrradfahrer getötet, 961 erlitten Verletzungen (Q: Statistisches Bundesamt).

Dabei haben die Fahrzeugführenden von Lkw und Bussen kaum eine Chance, die Fahrradfahrer oder Fußgänger im toten Winkel zu bemerken. Abbiegeassistenzsysteme können die Zahl der tödlichen Unfälle deutlich reduzieren: Die Unfallforschung der Versicherer (UDV) hat in einer Studie ermittelt, dass 40 Prozent aller Unfälle zwischen Fahrradfahrern und Lkw durch Abbiegeassistenzsysteme verhindert werden können. Auf dem Markt gibt es bereits Systeme, welche die Fahrer automatisch davor warnen, dass sich Fußgänger oder Fahrradfahrer neben den Lkw oder Bussen befinden. Doch die gesetzlichen Voraussetzungen auf EU-Ebene lassen auf sich warten. Daher ist es der KULT-Fraktion ein wichtiges Anliegen, dass die Stadt Karlsruhe selbst Initiative ergreift und ihre Nutzfahrzeuge mit Abbiegeassistenzsystemen nachrüstet bzw. standardmäßig ausstattet. Vorbildlich ist hier das Amt für Abfallwirtschaft: Die erst kürzlich in Betrieb genommenen Müllfahrzeuge sind bereits alle mit einem Abbiegeassistenten ausgestattet.

unterzeichnet von:
Erik Wohlfeil
Michael Haug
Uwe Lancier
Max Braun
Lüppo Cramer